

gad schwingenden Meergott umgeben hatten, waren zerborsten und in das ausgetrocknete, moosbewachsene Bassin hinabgestürzt. Gott Neptun selbst war einarmig geworden, auch hatte er im Drange der Zeit, offenbar aus Bestürzung über den eingetretenen Zerfall, den Kopf verloren.

Ein junger Diener empfing den Baron, als er in die nüchtern getünchte Vorhalle des Mittelbaues eintrat, und meldete ihm auf seine Frage, daß die gnädige Frau sich oben im Wohnzimmer befinde.

---

#### 14. Kapitel.

Unten im Gehöft des Bürgermeisters herrschte in den nächsten Tagen eine ungetrübte heitere Stimmung, die sich besonders auf den Bauern selbst erstreckte. Eines Nachmittags war dieser, seinen Liebling, Klein-Evchen auf dem Arm, mit der Kleinen unter den schattigen Obstbäumen hin und her gewandelt; da kam auf einmal ein seltsam verschmitztes Lachen um seine Lippen zum Vorschein.

„Heute habe ich aber ganz was besonders Schönes für Dich!“ lachte Kumpheimer, während er mit dem Kinde auf dem Arm nach einer ganz besonders dicht von Bäumen bestandenen Stelle im Garten ging. „Da sind zwei große süße Früchte an einem Ort, die werden meinem Mondscheinprinzleichen aber gut schmecken.“

Dabei zwinkerte er gar schelmisch mit den Augen und blieb gleich darauf vor einer Spalierwand, welche besonders stark den Sonnenstrahlen ausgesetzt war, stehen. Er bog die Blätter auseinander und suchte. „Nun, nun, wo sind denn